

Füllstand, Grenzstand, Druck – Auf der SPS präsentiert VEGA Sensoren in neuen Leistungsgrößen

Einfachheit in automatisierte Spezialprozesse bringen: Das heißt für VEGA, verlässliche Messergebnisse jederzeit, überall und in der exakt zum Prozess passenden Leistungsgröße umzusetzen. Auf der SPS präsentiert VEGA ihr Komplettportfolio an Füllstand-, Grenzstand und Drucksensorik für die spezifischen Anwendungen der Prozessautomation. Für alles Hochanspruchsvolle steht der Radar-Füllstandsensoren VEGAPULS 6X im Mittelpunkt des Auftritts. In ihn wurden nicht nur größte Dynamik und maximale Fokussierung „hinein designt“, sondern alle wichtigen Security- und Safety-Anforderungen gleich mit. Ergänzend sorgt in Standardanwendungen neuerdings der kompakte IO-Link-Radarsensoren VEGAPULS 42 für Verlässlichkeit und Sicherheit. Zertifiziert nach allen gängigen internationalen Hygiene- und Qualitätsstandards ist er mit seinen vielseitigen Adaptern für Prozesse mit höchsten Hygieneanforderungen geeignet - und die perfekte Wahl, wenn es um die durchgängige Automatisierung bei schnellen Füllstandwechseln geht.

Weil jede Prozessumgebung anders ist, stellen die besonders einfache Integration und die universellen Anschlüsse des VEGA-Portfolios entscheidende Weichen zur Prozessoptimierung. Montieren, anschließen, fertig: Einfacher geht nicht. Sie finden VEGA in Halle 7A – 102



Universell wie nie: Zwar wird die Wahl des richtigen Messgeräts immer einfacher, jedoch bleibt das persönliche Messegespräch eine wichtige Ergänzung.